

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsänderung:

Das Werk:

*Das Sexualproblem und die katholische Kirche

(1909)

von

Jos. Leute,

ehemalig. kath. Pfarrer

ging heute mit allen Rechten und Vorräten in meinen Verlag über, und bitte ich, Aufträge an mich zu überweisen.

Berlin, den 11. Juni 1911.

Hugo Bermühler Verlag.

*Wird bestätigt:

Neuer Frankfurter Verlag.

Breslau, 3. Juni 1911.

P. P.

Einem verehrlichen Gesamtbuchhandel zeige ich hiermit ergebenst an, dass ich am heutigen Tage die Firma:

Hugo Winkler,

Buchhandlung und Antiquariat,

Breslau X, Moltkestrasse 3

käuflich erworben habe und unter derselben Firma weiterführen werde.

Langjährige Tätigkeit in ersten Firmen des In- und Auslandes, die ausserordentlich günstige Lage des Geschäftes in allernächster Nähe der Alma mater Vratislaviensis berechtigen mich dazu, mich der angenehmen Hoffnung hinzugeben, dass ich die seit 1884 bestehende Firma erfolgreich zu weiterer Blüte bringen werde!

Ich übernehme — die Einwilligung der Herren Verleger vorausgesetzt — das vorhandene Kommissionslager. Vor dem 3. Juni 1911 Verkauftes wird Herr Karl Ullmann lt. nachstehender Ankündigung regeln.

Meine Vertretung in Leipzig übernimmt die Firma

Franz Wagner in Leipzig.

Ich bitte, die Herren Verleger mir Konto eröffnen zu wollen, bzw. das meinem Herrn Vorgänger schon eröffnete weiter offen zu halten.

Es wird mein Bestreben sein, durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Mit dem Wunsche für einen angenehmen geschäftlichen Verkehr zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Hermann Otto Bach
i/Fa. Hugo Winkler

Platzfirma: „Odertorbuchhandlung“.

Bank: Breslauer Diskonto-Bank.

Bezugnehmend auf vorstehendes Inserat bestätige ich, dass ich den Betrag für die verkauften Kommissionsartikel und festen Bezüge bis 3. Juni 1911 bei E. Heimann,

Breslau, hinterlege. Etwaige Differenzen von früher bitte ich mir sofort mitzuteilen.

Gleichzeitig bitte ich die Herren Verleger, das mir entgegengebrachte Vertrauen auf Herrn Bach zu übertragen, welchen ich hiermit als meinen Nachfolger bestens empfehle.

Hochachtungsvoll

Karl Ullmann.

Verlagswechsel.

Von Fa. Emil Goldschmidt, Berlin, gingen folgende Werke mit allen Rechten und Vorräten in meinen Besitz über*):

Koch, Dr. John:

Prakt. Lehrbuch zur Erlernung der englischen Sprache, für Fortbildungs- und Fachschulen. Band I (1910) M 1.80 u. II (1908) M 2.40.

Kurze englische Lesestücke (1907). M —.60.

Schlüssel zu Englisch I (1907) u. II (1908) à M 2.—.

Prakt. Lehrbuch zur Erlernung der französischen Sprache. Band I (1910) M 1.80 u. II (1908) M 2.80.

Kurze französische Lesestücke (1909). M —.60.

Schlüssel zu Französisch I (1907) und II (1908) à M 2.—.

Krummacher, M.:

Wörterbuch der deutschen und englischen Umgangssprache. 3 Teile in I Band (1908). M 4.—.

Vollständige Auslieferung in Leipzig, vorrätig bei den Barsortimentern. Chemnitz, 3. Juni 1911.

Wilhelm Gronau.

*) Wird bestätigt:

Emil Goldschmidt

in Liquidation.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Zwei

technisch-industrielle Zeitschriften,

junge, entwicklungsfähige und schon gute, rentable Unternehmen, besonderer Verhältnisse halber **sofort zu verkaufen.**

Angebote unter # 2072 a. b. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen zunehmenden Alters des Besitzers **hochangesehene Verlagsgesellschaft in beliebter Universitätsstadt — großen rentablen Schulbücherverlag, sowie gut eingeführten wissenschaftlichen Verlag, vornehmlich bedeutende rechtswissenschaftliche Werke — mit hohem, sich von Jahr zu Jahr steigendem Absatz. Kaufpreis 600 000 M.**

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft **kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine bedeutende **Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung vorwiegend wissenschaftlicher Richtung in größerer Universitätsstadt Norddeutschlands**, da der Besitzer sich zurückziehen will **steigender Umsatz, ca. 100 000 M. Anzahlung 40 000 M.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

BERLIN.

Für ein Sortiment in bester, verkehrsreichster Geschäftslage wird ein erfahrener, selbständig arbeitender Geschäftsführer gesucht, der über eigene Initiative verfügt. Voraussetzung: Eigene kapitalistische Beteiligung, bzw. Übernahme eines freigeordneten Gesellschaftsanteils. Das Unternehmen hat nachweisbar jährlich grössere Umsatzsteigerungen aufzuweisen und bietet zahlreiche Möglichkeiten der Entwicklung, die einem rührigen Sortimenten Freude an der Arbeit garantieren. Sortimentern, die über die entsprechende Praxis verfügen, bietet sich vortreffliche Gelegenheit zur Selbständigkeit, verbunden mit einer hervorragenden gesellschaftlichen Position. Ernsthaft Reflektanten, die über ein nachweisbares Kapital von nicht unter M 30 000 verfügen, wollen sich melden unter B. K. Nr. 2029 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In reizend gelegener kleinerer Stadt Süddeutschlands gutrentierendes, über 80 Jahre altes Amtsblatt liberaler Richtung, mit Verlag und Druckerei sowie Hausgrundstück. Reinverdienst ca. 14—15 000 M p. a. Anzahlung 80 000 M. Ev. bleibt der jetzige Besitzer, der sich nur schriftstellerisch betätigen will, auf Wunsch weiter als Redakteur tätig.

Für Herren, die auch im Zeitungsverlag erfahren sind, **vorzügliche Gelegenheit.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Antiquariat

einer Universitätsbuchhandlg., enthaltend: Deutsche Literatur, Geschichte, Geographie, Bavarica etc. (ca. 3000 Nrn.), ist insgesamt billigst zu verkaufen. Lagerkatalog steht zur Verfügung. Anfragen unter # 2001 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Unternehmungen des jetzigen Besitzers ein **rentables, im 15. Jahrgang stehendes industrielles Fachblatt. Kaufpreis 70 000 M.**

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung von Diskretion Auskunft **frei** kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.